

Ehrenamt in Uckermark: Petra Hübner erhält silberne Auszeichnung!

Petra Hübner wird im Uckermark für 20 Jahre engagierte DRK-Arbeit mit dem Silbernen Ehrenzeichen im Katastrophenschutz ausgezeichnet.



Uckermark, Deutschland - Petra Hübner ist seit über zwei Jahrzehnten eine tragende Säule des Deutschen Roten Kreuzes im Kreisverband Uckermark Ost. Ihre unermüdlichen Einsätze in Katastrophenlagen und ihre Ausbildung im Bereich Erste Hilfe haben nicht nur das Leben vieler Menschen berührt, sondern auch die Anerkennung durch die Landrätin Karina Dörk (CDU) verdient. Diese ehrte sie kürzlich mit dem Ehrenzeichen im Katastrophenschutz in Silber am Bande, ein Zeichen für ihr bemerkenswertes Engagement. Ursprünglich sollte die Auszeichnung im September in Potsdam durch den Innenminister überreicht werden, fand aber in der letzten Kreistagssitzung vor Weihnachten statt, wie der **Uckermark Kurier** berichtete.

Ausbildung und Einsatz im Katastrophenschutz

„Petra Hübner ist mehr als nur ein Mitglied des Roten Kreuzes. Sie ist eine Ausbilderin für Erste Hilfe und eine unermüdliche Helferin“, würdigte Dörk ihre Leistungen. Ihr Engagement erstreckt sich über verschiedene Bereiche, von der Ausbildung von Ersthelfern bis zur Unterstützung in Katastrophensituationen. In den Worten eines Kameraden wird Hübner als „Schlüssselfigur in unserem Katastrophenschutz“ beschrieben, deren Fachwissen von unschätzbarem Wert für das Team ist. Besonders in Zeiten, in denen ehrenamtliche Arbeit immer wichtiger wird, zeigt diese Ehrung, wie unentbehrlich solche Helferinnen sind.

Ein Blick über die Grenzen nach Österreich zeigt, dass auch das Österreichische Rote Kreuz ähnliche Herausforderungen und Engagements aufweist. Petra Schmidt, Leiterin der Gesundheits- und Sozialen Dienste, betont die Vielzahl der Projekte, die sich mit Kinder- und Altersarmut sowie Obdachlosigkeit beschäftigen. In Österreich sind 1,5 Millionen Menschen armuts- oder ausgrenzungsgefährdet, darunter viele Kinder, die oft von Bildungschancen abgeschnitten sind. Unterstützungsmaßnahmen wie die Lernbegleitung durch Freiwillige haben hier einen enormen Einfluss auf die Lebensbedingungen betroffener Familien, wie **oe24** berichtete.

Die Team Österreich Tafel und andere Initiativen helfen dabei, Notlagen zu mildern, wobei die Corona-Pandemie die Nachfrage nach solchen Hilfen massiv ansteigen ließ. Diese parallelen Einsätze des Roten Kreuzes in Deutschland und Österreich verdeutlichen die immense Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit für Hilfsorganisationen in beiden Ländern. Die neuen Herausforderungen und die Unterstützung der Menschen in Krisenzeiten stehen im Mittelpunkt des Engagements dieser Organisationen.

Details	
Ort	Uckermark, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.nordkurier.de• www.oe24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at